



**Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,**

die erste Jahreshälfte 2026 war für die OKIJU-Stiftung geprägt von vielen bewegenden Begegnungen, neuen Projekten und wichtigen Fortschritten für Kinder und junge Erwachsene mit und nach einer Knochenkrebserkrankung.

Jeder Fortschritt, jede neue Idee und jede Unterstützung trägt dazu bei, das Leben der Betroffenen ein Stück leichter zu machen. Gemeinsam mit vielen engagierten Menschen konnten wir in den vergangenen Monaten wieder Neues bewegen.

Hier möchten wir Ihnen einige Einblicke in unsere Arbeit geben.

...

## Schul-Avatare für mehr Teilhabe

Ein besonderes Highlight war die Übergabe mehrerer von der OKIJU-Stiftung finanzierter Schul-Avatare an Kliniken, Schulen und Elternvereine in ganz Deutschland.

Die Avatare ermöglichen langzeiterkrankten Kindern die Teilnahme am Unterricht, auch wenn sie über Wochen oder Monate im Krankenhaus behandelt werden müssen. Sie helfen dabei, den Kontakt zur eigenen Klasse aufrechtzuerhalten, soziale Isolation zu vermeiden und ein Stück Normalität in einer schwierigen Lebensphase zu bewahren.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Projekt bereits vielen Familien helfen konnten.

Unser besonderer Dank geht an die Dr. Heinz Lux Stiftung, die Stiftung Herzensdienste und die Stiftung für Kunst und Baukultur für die Kooperation.



■ ■ ■

## Unsere Community-Plattform nimmt Gestalt an

Mit großer Begeisterung arbeiten wir derzeit an unserer neuen Community-Website.

Unser Ziel ist es, einen digitalen Ort zu schaffen, an dem Betroffene und Angehörige Orientierung, Erfahrungswissen, Austausch und Gemeinschaft finden können. Die Selbsthilfe-Plattform soll Menschen entlang ihres gesamten Weges begleiten – von der Diagnose über die Behandlung bis hinein in das Leben als Survivor.

In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam mit Betroffenen, Survivors, Eltern und Fachleuten intensiv an den Inhalten und der Struktur gearbeitet. Erste Prototypen zeigen bereits, wie dieser besondere Raum künftig aussehen kann.

Wir freuen uns darauf, diesen nächsten wichtigen Schritt gemeinsam mit unserer Community zu gehen und danken der Marga und Walter Boll-Stiftung für die Förderung.



■ ■ ■

## Vorbereitung unseres Survivor-Retreats

Ganz aktuell arbeiten wir mit großer Vorfreude an den letzten Vorbereitungen für unser Retreat „Ankommen im eigenen Leben“, das Anfang Juli stattfinden wird.

Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene, die eine Krebserkrankung im Kindes- oder Jugendalter überlebt haben und heute mit den langfristigen Folgen ihrer Erkrankung leben.

Viele Survivors berichten, dass sie nach dem Ende der Therapie zwar als „gesund“ gelten, gleichzeitig aber vor ganz neuen Herausforderungen stehen. Genau hier möchten wir ansetzen:

In einem geschützten Rahmen schaffen wir Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung, neue Perspektiven und persönliche Entwicklung. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen und Begegnungen, die daraus entstehen werden.





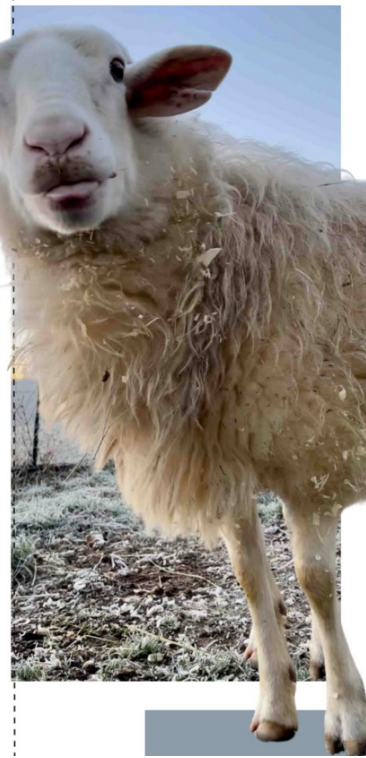


Dieses Retreat schafft einen Raum, in dem diese Erfahrungen Platz haben dürfen. Einen Raum, in dem sie mit anderen geteilt werden kann – ohne Erklärung, ohne Rechtfertigung.

Einen Raum, in dem Gemeinschaft entsteht und gleichzeitig Platz ist für den ganz normalen Alltag, für Gespräche, Lachen und neue Perspektiven.

So kann Schritt für Schritt ein eigener Integrationsweg entstehen.

Ein Raum für Austausch.  
Für neue Perspektiven.  
Und für das Leben,  
das jetzt vor euch liegt.



E-MAIL  
AN OKIJU

RETREAT FÜR JUNGE ERWACHSENE SURVIVOR  
NACH KREBS IM KINDES- UND JUGENDALTER

Quelle: [www.vibeeleven.de](http://www.vibeeleven.de)

...

## Internationaler Austausch in Lissabon

Im Frühjahr waren wir beim EMSOS-Kongress (Europäische Gesellschaft für Muskel-Skelett-Onkologie) in Lissabon vertreten.

Der Austausch mit internationalen Expertinnen und Experten aus Medizin, Forschung und Patientenversorgung liefert wertvolle Impulse für unsere Arbeit und hilft uns dabei, neue Ideen und erfolgreiche Konzepte nach Deutschland zu bringen.

Gleichzeitig konnten wir unser Netzwerk weiter ausbauen und wichtige Kontakte für zukünftige Projekte knüpfen – immer mit dem Ziel, die Situation von Kindern, Jugendlichen und Survivors mit Knochenkrebs nachhaltig zu verbessern.



...

## **Danke für Ihre Unterstützung**

All diese Projekte wären ohne die Unterstützung unserer Förderer, Spenderinnen und Spender sowie vieler engagierter Wegbegleiter nicht möglich.

**Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserer Arbeit. Sie sind Teil unseres Teams und gemeinsam schaffen wir Perspektiven, fördern Teilhabe und geben jungen Menschen nach einer schweren Erkrankung neue Zuversicht.**

Falls Sie besondere Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte gern an uns.

[www.okiju-stiftung.de](http://www.okiju-stiftung.de)

**Herzliche Grüße  
Ihr Team der OKIJU-Stiftung**

Der nächste Newsletter erscheint im Winter 2026.



Jetzt QR-Code scannen  
und über Paypal spenden



Spendenkonto:  
Deutsche Bank OKIJU Stiftung  
DE84 3707 0024 0031 720600

Kinder-Knochen-Krebshilfe Köln OKIJU-Stiftung GmbH  
Weitere Informationen unter: [Okiju-Stiftung.de](http://Okiju-Stiftung.de)



Die OKIJU-Stiftung (Kinder-Knochen-Krebshilfe Köln) engagiert sich seit 2019 für eine frühere Erkennung, bessere Therapie und qualitätsvolle Nachsorge bei Knochenkrebs (Osteo- und Ewing-Sarkome) im Kindes- und Jugendalter. Sie unterstützt Familien mit Informationsmaterial – etwa über die kostenlose PDF-Ratgeberbroschüre – fördert Forschung zu neuen Therapieformen und Prothesen und baut Netzwerke für Betroffene auf, um niemanden im Kampf gegen Knochenkrebs allein zu lassen.

[www.okiju-stiftung.de](http://www.okiju-stiftung.de)



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)